

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Warning 563 5519 563 8048 Thorsten.Warning@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.08.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1965/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.09.2003</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>02.10.2003</b>	<b>Finanzausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>08.10.2003</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>13.10.2003</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Sofortmaßnahmen an gefährdeten Ingenieurbauwerken</b>		

### Grund der Vorlage

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **140.000 €**.

### Beschlussvorschlag

Der überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Finanzposition 6304-950.0580 „Sofortmaßnahmen an gefährdeten Ingenieurbauwerken“ in Höhe von **140.000 €** wird zugestimmt.

Der Mehrbetrag wird durch Einsparungen bei der Finanzposition 6304-950.0669 „Neubau der Brücke Albertstraße“ gedeckt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Uebrick

## **Begründung**

Bei der Finanzposition 6304-950.0580 steht derzeit jährlich ein Budget von rd. 500.000 € zur Verfügung, das ausschließlich zur Finanzierung von sofort auszuführenden Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrs- und Standsicherheit von Ingenieurbauwerken wie Brücken, Treppen, Stützmauern und Tunneln verwendet wird.

In diesem Jahr sind nach bereits 8 Monaten die vorhandenen Mittel vollständig durch Aufträge gebunden und etwa 80 % des Jahresansatzes ist bereits verausgabt. Dabei fielen bzw. fallen insbesondere die umfangreichen Abbrucharbeiten an den Stützmauern Islandufer und Hardtufer ins Gewicht, die Instandsetzung der Stützmauer Schwarzer Weg und die anstehenden Sicherheits- bzw. Reparaturarbeiten an den Brücken Emilienstraße und Haspel. Viele der kurzfristig zu ergreifenden Maßnahmen waren nicht vorhersehbar.

Um die Handlungsfähigkeit des Ressorts an gefährdeten Ingenieurbauwerken zunächst zu gewährleisten, sind in einem ersten Schritt überplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000 € aus Einsparungen bei der Erneuerung der Brücke Wasserstraße in Zuständigkeit des Stadtkämmerers bereitgestellt worden.

Darüber hinaus ist es erforderlich, weitere Mittel in Höhe von 140.000 € bereitzustellen, um bis Jahresende Sofortmaßnahmen an Bauwerken ausführen zu können. Hier kündigt sich bereits ein größerer Bedarf an der Stützmauer Schlossbleiche und der Oscar-Hoffmann-Treppe an.

## **Kosten und Finanzierung**

Für die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit an gefährdeten Ingenieurbauwerken müssen überplanmäßig Mittel in Höhe von 140.000 € bereitgestellt werden, bei gleichzeitiger Sperrung eines entsprechenden Betrages bei der Finanzposition 6304-950.0669 „Neubau der Brücke Albertstraße“.